

## **Bernd Schneider wird seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt...**

...auf Punkt 6 gegen seinen 2 LK schlechteren Gegner **6:1; 6:3**. Leider aber konnten sich an diesem Tag ausnahmslos die Favoriten durchsetzen und die kamen eben vom souveränen Tabellenführer und sicheren Aufsteiger Böhl Iggelheim.

**Wolfgang Sobolewski** hatte von den anderen TCO-Einzelspielern lt. der Papierform noch die vermeintlich leichteste Aufgabe, aber auch er musste sich auf Punkt 5 gegen seinen 1 LK besseren Gegner am Ende mit **1:6; 5:7** geschlagen geben. Auf den Punkten 1-4 waren die LK-Klassenunterschiede extrem. „Nur 5 LKs“ betrug der Unterschied zwischen dem Käptn auf Punkt 2 und dessen Gegner und auch hier war zumindest am Anfang durchaus eine Überraschung drin, denn **unser Käptn** hätte (wenn er nicht insg. 6 Spielbälle in 3 der ersten 4 Spielen vergeben hätte) durchaus 4:0 führen können. So lag er aber stattdessen 1:3 zurück und ging (mal wieder) **1:6; 0:6** unter. Peter Baumgärtner auf Punkt 3 und Eugen Fitzner auf Punkt 4 bekamen es jeweils mit einem um 6 LK besseren Gegner zu tun. **Peter Baumgärtner** erwischte leider einen ganz miserablen Beginn und als er langsam seine gewohnte Sicherheit zurückerlangte, da war das Spiel leider schon rum. Das Endergebnis lautete **0:6; 3:6**. **Eugen Fitzner** hatte sich extrem viel vorgenommen, scheiterte aber letztendlich an Dutzenden!!! vergebener Überkopfbälle und verlor **3:6; 1:6**. Seine beiden Söhne meinten hinterher, dass sie ihm mal dringend Überkopfbälle beibringen müssen. Schauen wir mal ☺. Die auf dem Papier schwerste Aufgabe aber hatte, Ehre wem Ehre gebührt; unser **Punkt 1 Stefan Burckhardt**. Satte 7 LK Unterschied, aber zumindest im 1.Satz bot Stefan schönes druckvolles Tennis, so dass die zahlreichen Zuschauer (diesmal waren auch sehr viele Fans aus Böhl Iggelheim anwesend) nicht sagen konnten, wer eigentlich der bessere Spieler war. Die Qualität eines LK 10 Spielers setzt sich dann am Ende halt doch durch und es hieß aus TCO Sicht **4:6; 2:6**.

Nach 2:10 mussten (mal wieder) alle 3 Doppel gewonnen werden. Bitter, dass am Ende alle 3 Doppel verloren wurden. Dass es das **1er Doppel Bernd Jost / Peter Baumgärtner** sehr schwer haben würde war schon von Anfang an klar. Das **1:6; 3:6** spiegelt auch nicht wirklich die wahren Kräfteverhältnisse wieder, denn wir waren spätestens im 2.Satz fast gleichwertig. Leider nur „fast“, denn Käptn Bernd Jost fiel dann doch gegen die 3 anderen Spieler etwas ab und das gab schließlich den Ausschlag. Das **2er Doppel Stefan Burckhardt / Wolfgang Sobolewski** harmonierte sehr gut (auch wenn Wolfgang so liebend gerne mal mit Eugen Doppel gespielt hätte) und verlor mit Pech **4:6; 4:6**. Das **3er Doppel** bildeten **Eugen Fitzner / Peter Emrich**, die beide hinterher ziemlich zerknirscht waren. „Wir hätten den 1.Satz nie und nimmer verlieren dürfen“, meinten sie selbstkritisch. Der Championstiebreak ist halt immer eine kleine Lotterie und da blieb uns diesmal der Hauptgewinn verwehrt. **5:7; 6:2; 7:10** hieß es am Ende.

Richtig glücklich war an diesem Tag eigentlich nur unser Tennismaskottchen **Tess**, der nach Herzenslust herumtollen konnte, da wir auf den „hundefreundlichen Plätzen“ 5,6,7 spielten. Vielen Dank an unsere zahlreich anwesenden Fans (**Sandra, Robert, Marcel, Oliver, Annette, Petra, Tom**.) Danke auch an Manolo für ein leckeres Abendessen und last but not least – **Glückwunsch TC Böhl-Iggelheim zum verdienten Aufstieg**. ☺ ☺ ☺